

I. N. 165. 443

Marburg: H.
24. Juli 83.

Reschtes Herr Professor!

Ihre treffliche Untersuchung
ist mir in der That unbekannt ge-
blieben und ich danke Ihnen bestens
für die freundliche belehrende Zu-
sendung. Es freut mich sehr hier nun
einmal persönlich mit Ihnen in
Beziehung getreten zu sein, nachdem
ich an Ihren schönen Arbeiten, vor
allem an Ihres unvergleichlichen
Kleistausgabe mich schon so lange
erfreut habe. Nehmen Sie beifol-
gende eben fertig gewordene Klei-



nigkeit freundlich auf und sein
beachtungswahlst gegnirt von

Ihrem

ergebenen
Max Fock

